

TASTE

Transformations-Hub

Software-defined Vehicle: Mehr als technologischer Wandel

Dipl.-Ing. Björn Krüger

Berlin, 13. November 2024



fortiss



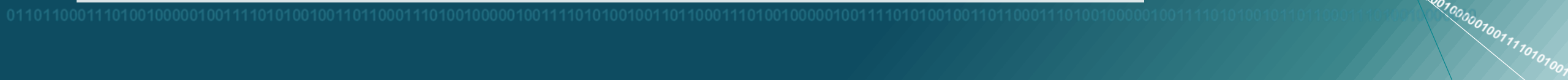
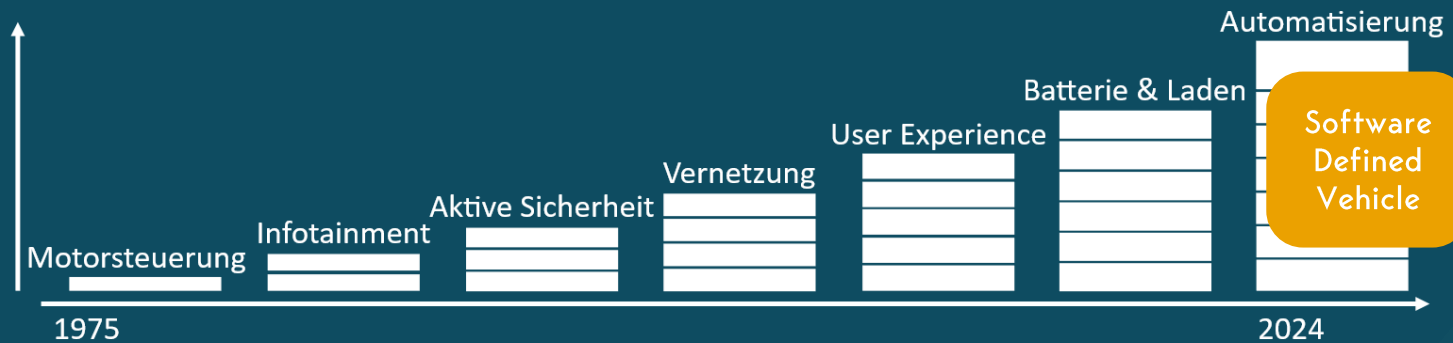
Deutsches Zentrum
für Luft- und Raumfahrt



NIEDERSÄCHSISCHES
FORSCHUNGSZENTRUM
FAHRZEUGTECHNIK



TRANSFORMATION DER SOFTWARE IM FAHRZEUG



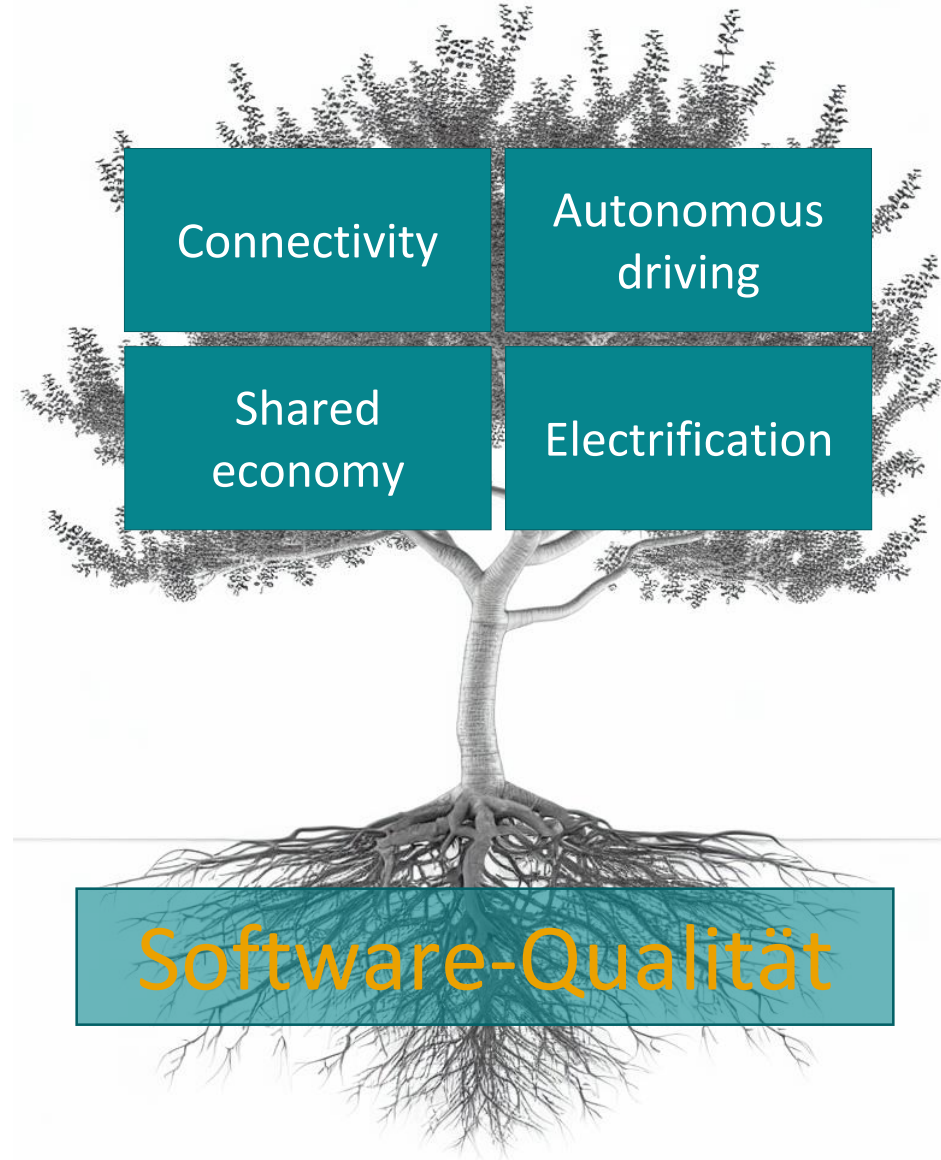
CASE-TRENDS

Connectivity

Autonomous

Shared

Electrification



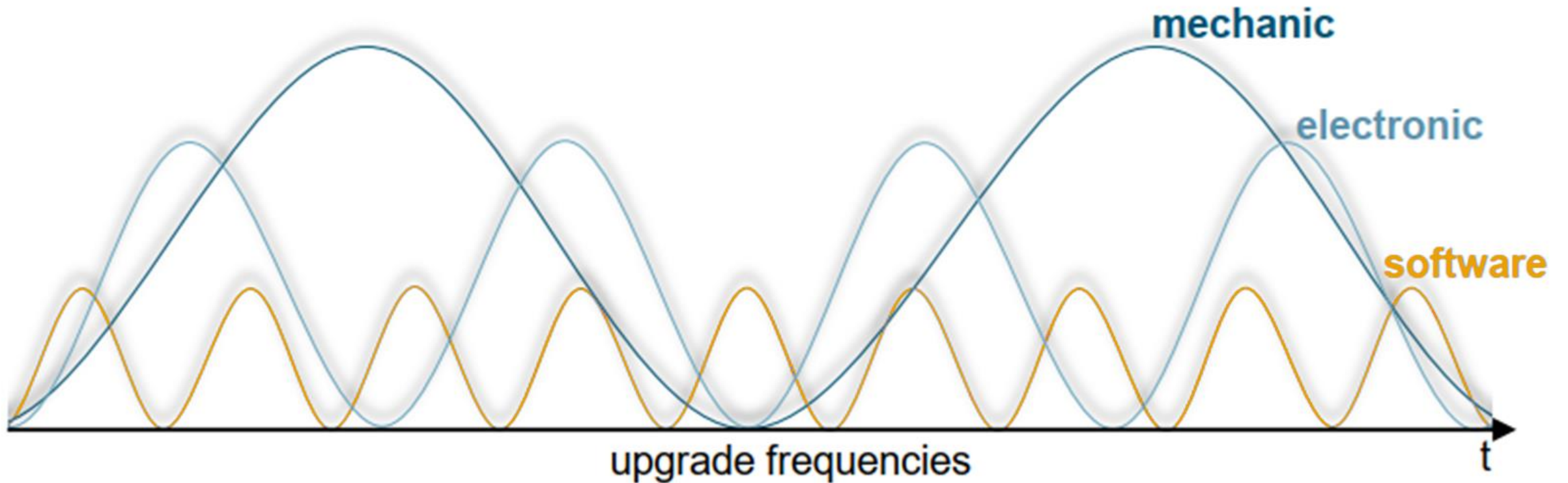
STATUS QUO

- steigende Bedeutung von Software als Herausforderung
- wachsende Komplexität
- unterschiedlichen Softwareplattformen
- Integration externer Softwarepartner
- Große Investitionen, aber Probleme →
Rückrufaktionen, Imageverluste & hohe Kosten

STATUS QUO

- Verstärkte Bemühungen um Software-Qualität und Prozesse
 - Wachsende Akzeptanz von Agilität
- Verbesserung der Softwarequalität ist wichtige und fortlaufende Aufgabe für die deutsche Automobilindustrie, um Schritt zu halten mit den technologischen Entwicklungen, die die Zukunft der Mobilität prägen werden

ENTWICKLUNGS- UND RELEASEZYKLEN

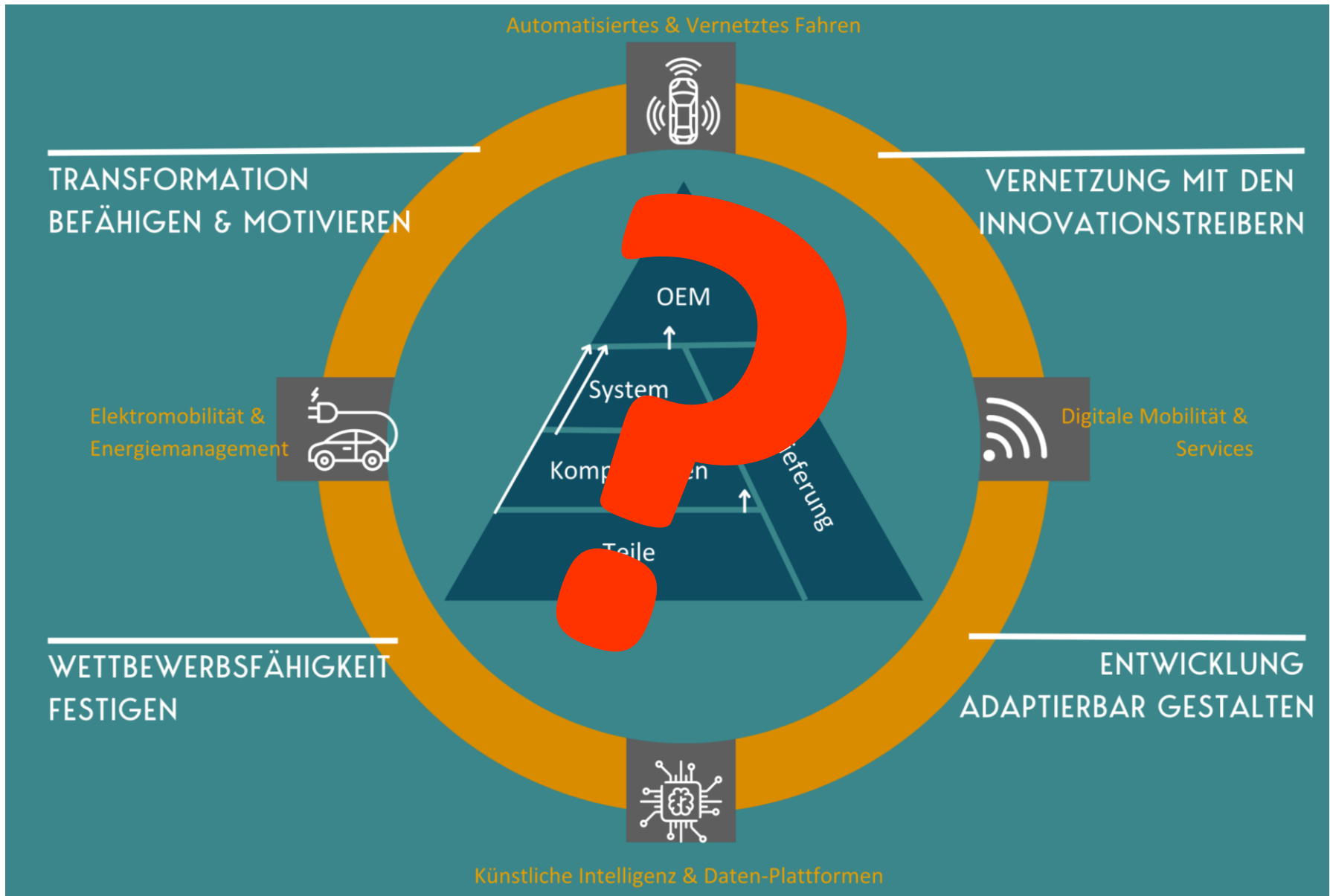


HERAUSFORDERUNGEN

Zukünftig sind bei der Position der deutschen Automobilindustrie im globalen Wettbewerb entscheidend:

- Softwareplattformen
- effiziente Softwareintegration
- kurze Releasezyklen
- Onlineupdates

0010011110101001001101100011101001000001001111010100100110110001110100100000100111101010010011011000111010010000010011110101001011011000111010010000010011110101001011011000111010010000010011110101001011011000111010010000010



TASTE

Transformations-Hub

Software Engineering
als First-Level-Topic



fortiss



Deutsches Zentrum
für Luft- und Raumfahrt



NIEDERSÄCHSISCHES
FORSCHUNGSZENTRUM
FAHRZEUGTECHNIK



ZIELE DES HUBS

Etablieren einer branchenweite Softwareentwicklungskultur in der Wertschöpfungskette der Automobilindustrie

- **Vernetzung und Orientierung** in der sich ändernden Softwarezulieferkette und Unterstützung beim Aufbau von Software-Engineering-Kompetenzen
- **Unterstützung von Unternehmen** bei der Bewältigung der Herausforderungen, durch den schnell wachsenden Softwareanteil in der Zulieferkette:
 - Aufbau zusätzlicher Kompetenzen
 - Neuausrichtung der eigenen Rolle als Unternehmen
 - Eingehen von neuen Partnerschaften

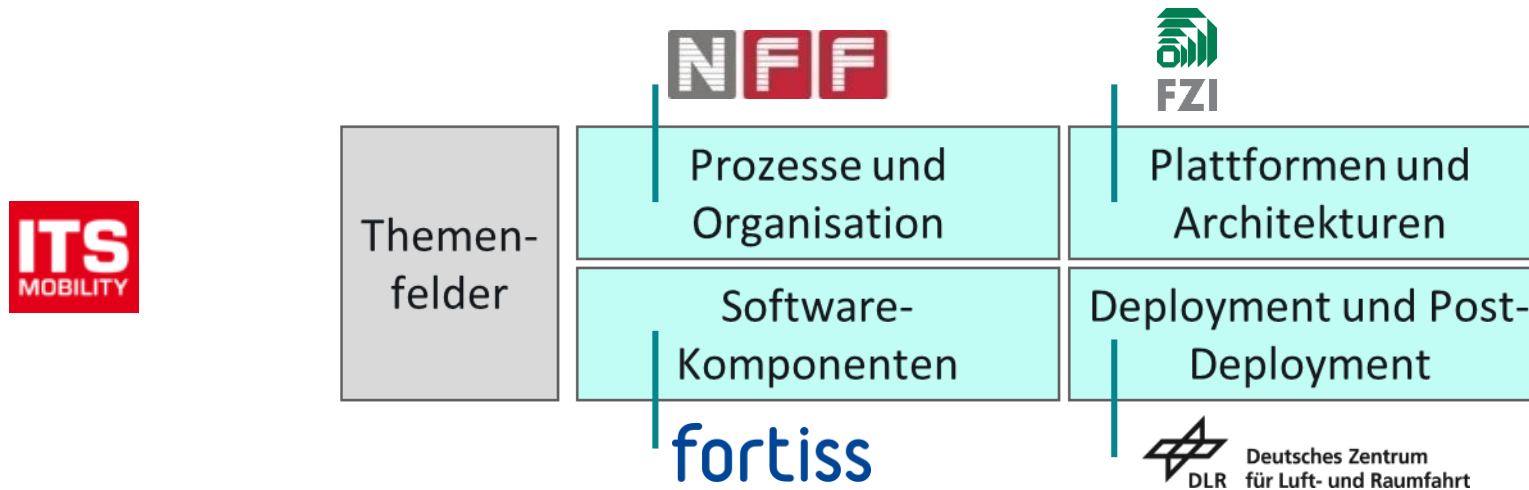
MISSION, ZIELE UND FOKUS

Mission	Softwareentwicklung (SWE) als strategisches First Level Topic etablieren
	Branchenweite SWE-Kultur etablieren
Ziele	Hub wirkt als Inkubator und Multiplikator für moderne SWE-Methoden, insb. DevOps
	Stärkung der Software-Integration entlang Wertschöpfungskette und Produktlebenszyklus

Fokus von TASTE

- Konzepte und Methoden des Software Engineering, Entstehungsprozess von Software
- Onboard-Software mit Schwerpunkt „Embedded“

THEMENKOORDINATION



0010011110101001001101100011101001000010011110101001001101100011101001000001001111010100100110110001110100100000100111101010010011011000111010010000010011110101001011011000111010010000010011110101001011011000111010010000010011110101001011011000111010010000010

KONKRETE ZIELE

- Intensiver Dialog mit KMU
- Matching von Bedarfen und Angeboten
- Transformationsmöglichkeiten aufzeigen
- Demonstration, Reallabore, F&E-Roadmaps, Transformationsprojekte

Mission	Softwareentwicklung (SWE) als strategisches First Level Topic etablieren	
	Branchenweite SWE-Kultur etablieren	
Ziele	Hub wirkt als Inkubator und Multiplikator für moderne SWE-Methoden, insb. DevOps	
	Stärkung der Software-Integration entlang Wertschöpfungskette und Produktlebenszyklus	
Teilziele	Bedarfe	Information
	Skalierung	Vernetzung

- Training und Skills
- Workshops, Schulungen, Webinare durch den Hub
- Netzwerke bilden und nutzen
- Arbeitsgruppen, Veranstaltungen, Communities

ANGEBOTE

- Sprechstunden
- Webinare
- Schulungen
- Arbeitsgruppen
- Reifegradanalysen
- Netzwerkveranstaltungen

Kontaktinformationen



📍 Hermann-Blenk-Straße 42
38108 Braunschweig

☎ +49 531 391 66673

✉ bjoern.krueger@tu-braunschweig.de
www.tu-braunschweig.de/ik



Dipl.-Ing. Björn Krüger